

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
TEIL I	13
I. Forschungsbericht	15
II. Untersuchungen zu Inhalt und Aussagen der 1732 verfaßten "Vita di Gregorio Lazzarini" von Vincenzo Da Canal	21
1. Hintergründe zur Publikation	21
2. Anmerkungen zum Verfasser Vincenzo Da Canal	22
3. Literarische Vorlagen zur "Vita"	23
4. Aussagen über die "maniera" Gregorio Lazzarinis	24
III. Vincenzo Da Canals Bericht zum Frühwerk Giambattista Tiepolos	26
1. Das Lehrer-Schüler-Verhältnis von Gregorio Lazzarini und Giambattista Tiepolo	26
2. Die frühen Werke Tiepolos gemäß Canals Angaben	30
TEIL II	33
I. Der freskierte Ballsaal mit der Darstellung des Phaeton-Mythos im Palazzo Baglioni in Massanzago (Padua)	35
II. Das Deckenfresko mit der "Glorie der Hl. Lucia" in der Pfarrkirche zu Vascòn di Carbonera (Treviso)	42
III. Das Deckenfresko "Himmelfahrt Mariens" in der "alten" Pfarrkirche zu Biadene bei Montebelluno (Treviso)	45
IV. Die Gewölbefresken zweier Seitenkapellen in der Karmelitenkirche Santa Maria di Nazareth, genannt Scalzi in Venedig	48
1. "Glorie der Hl. Theresa"	49
2. "Christus am Ölberg"	52
V. Die Fresken des Palazzo Arcivescovile in Udine	55
1. Treppenhaus	57
2. Galerie	59
3. Tribunalraum	61
Exkurs: Die Dolfin als Auftraggeber	62
VI. Die Fresken der Kapelle des Hl. Sakraments im Dom zu Udine	64
Exkurs: Eine Anmerkung zur Ikonographie der alttestamentarischen Szenen im Dom zu Udine	66
VII. Die Freskenrestaurierung im großen Saal des Castello in Udine	68
VIII. Das Deckenfresko "Macht der Beredsamkeit" im Palazzo Sandi in Venedig	70
Exkurs 1: Die Ölskizze zum Deckenfresko des Palazzo Sandi	75
Exkurs 2: Tiepolos Gemälde in Ergänzung des Deckenfreskos im Palazzo Sandi	77
IX. Die Fresken des Palazzo Archinto in Mailand	79
1. "Triumph der Künste und Wissenschaften"	81
2. "Apoll und Phaeton"	82

3. "Perseus und Andromeda"	84
4. "Juno"	85
5. "Allegorie der Nobilità"	85
X. Die Fresken des Palazzo Casati-Dugnani in Mailand	87
TEIL III.....	89
I. Tiepolos erste Freskenzyklen vor dem Hintergrund der venezianischen Tradition freskierter Raumausstattungen	91
1. Das raumillusionistische Dekorationssystem im Palazzo Baglioni in Massanzago	93
2. Theatrale Tiefenillusion am Beispiel der Wandfresken des Palazzo Casati-Dugnani in Mailand	97
3. Der Wechsel von Fiktionsgraden als illusionistisches Gestaltungsprinzip in der Galerie des Palazzo Arcivescovile in Udine.....	98
4. Die Verbindung tiefenillusionistischer Reliefs mit körperillusionistisch gemalten Engeln .	101
II. Die Deckenlösungen in Tiepolos Freskenfrühwerk.....	103
1. Heiligenglorien als Deckenfresken	106
2. Figuren im freien Fall	108
3. Architekturillusionistische Deckenübergänge	109
4. Deckengestaltung mit terrestrischen Szenen	111
5. Gerahmte, perspektivische Deckenfresken als Mischform illusionistischer Bildeffekte	113
III. Die künstlerische Stilentwicklung des jungen Tiepolo und seine Beeinflussung durch andere Maler	116
1. Gregorio Lazzarini (1655-1730), Ludovico Dorigny (1654-1742) und Niccolò Bambini (1651-1736)	116
2. Giambattista Piazzetta (1682-1754).....	120
3. Sebastiano Ricci (1659-1734).	122
4. Paolo Caliari, genannt Veronese (1528-1588)	125
IV. Anmerkungen zu ikonologischen Typen in Tiepolos Frühwerk.....	128
V. Zur Chronologie des al-fresco-Frühwerks	134
VI. Über die künstlerische Entwicklungsgeschichte Giambattista Tiepolos zu Beginn seiner Tätigkeit als Freskant.....	137
SCHLUSSBEMERKUNG.....	139
LITERATURVERZEICHNIS	141
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	159
ABBILDUNGSNACHWEIS.....	163
ABBILDUNGSKATALOG	165